



GEWÄHRUNG VON HEIZKOSTENZUSCHÜSSEN WINTER 2015/2016

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2015/2016 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss **in Höhe von € 140,- pro Haushalt**. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar - allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- ⇨ Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015)
- ⇨ Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Burgenländischen Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2015 - netto: für alleinstehende Personen: € 828,00; für Ehepaare / Lebensgemeinschaften: € 1.242,00 pro Kind: € 159,00; für jede weitere Person im Haushalt: € 414,00

Bei der Antragstellung sind entsprechende Einkommensnachweise vom Antragsteller vorzulegen:

- Einkommen aus **unselbständiger und selbständiger Tätigkeit** bis zum ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz;
- Bezug einer **Pension**, wenn diese die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt, wobei **Kriegsopferentschädigungen nicht als Einkommen anzurechnen** sind;
- Bezug einer **Pension**, die eine **Ausgleichszulage** beinhaltet;
- Bezug einer **Pension** nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz vom Bundessozialamt, die eine **Zusatzrente** beinhaltet;
- Bezug einer **Pension** vom Bundessozialamt, die eine **Mindestergänzungszulage** beinhaltet;
- Bezug von **Kinderbetreuungsgeld**;
- Bezug von **Sozialhilfe/Bedarfsorientierte Mindestsicherung** (Dauergeldleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes);
- Bezug von **Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe**, wenn diese monatlich (= Tagsatz x 30) die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.

Kinder sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie über kein eigenes Einkommen verfügen und im gemeinsamen Haushalt mit dem Antragsteller leben.

Der Heizkostenzuschuss kann **nur 1 x pro Haushalt gewährt werden**.

Ausschlaggebend ist das **Haushaltseinkommen** wobei z. B. Lehrlingsentschädigung, Alimente, usw. hinzuzuzählen sind.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises **bis 29.02.2016** im Gemeindeamt zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Personen, die auf Kosten der Sozialhilfe in einem Altenwohn- und Pflegeheim oder in einer Einrichtung der Behindertenhilfe untergebracht sind, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bezieherinnen und Bezieher von Dauerleistungen zur Sicherung des Lebensbedarfes nach dem Bgld. Mindestsicherungsgesetz (Sozialhilfegesetz) den gegenständlichen Zuschuss von Amts wegen (Datenbekanntgabe von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft) erhalten.

Die Anträge werden von den Gemeindebediensteten ausschließlich elektronisch bearbeitet.



DIE WEINSEGNUNG LEITETE EIN ERFOLGREICHES MARTINILOBEN EIN

Am 5. November wurde im Messraum mit der Weinsegnung das Martiniwochenende offiziell eröffnet. Pater Maurus hat die Segnung vorgenommen und auf den hohen Stellenwert des Weines in unserer Weinbaugemeinde hingewiesen. Der Obmann des Weinbauvereines, Martin Steiner, konnte bei der Segnung neben den Winzern auch sehr viele Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister RegRat Andreas Steiner dankte den einheimischen Weinbauern für ihre erfolgreiche Arbeit und unterstrich die Wichtigkeit des „Martinilobens“ für die Tourismusgemeinde Podersdorf am See. Gleich nach der Weinsegnung hatten die Besucher die Möglichkeit, die frischen Weine im Pfarrzentrum zu verkosten und mit einem nun ja schon erlaubten „Prost“, auf den hervorragenden Jahrgang 2015 anzustoßen.



V. l. n. r. TV-Obmann GR Mag. Rene Lentsch, GV Johann Ettl, GR Johannes Strudler, 2. Landtags-Präsident LAbg. Ing. Rudolf Strommer, Bgm. RegRat Andreas Steiner, Weinbauverein-Obmann Martin Steiner, GV Vinzenz Waba

Weihnacht

... in Jupp's Bierstüberl

O willkommen, Weihnachtsabend, allen Menschen, groß und klein!
Friedebringend, froh und lobend mögst du allen Herzen sein!
(Ludwig Wittner)

❁ Sa, 19.12.2015 ❁ 19:00 Uhr ❁

Die Jupp's sind auf Ihr leibliches Wohl im Schanigarten
bedacht mit Ofenkartoffel, Glühwein, Kinderpunsch...

Für die besinnliche Stimmung sorgt Stefan Peiszer
mit Gesang und Gitarre.

*

...stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein!



V. l. n. r.: Bgm. RegRat Andreas Steiner, LH Hans Niessl, LH-Stv. Johann Tschürtz, Generalmajor Gerhard Lang

POLIZEIINSPEKTION PODERSDORF AM SEE ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Am 6. November wurde die Polizeiinspektion in Podersdorf am See offiziell eingeweiht und mit einem Festakt eröffnet. Bei dieser Eröffnungsfeier haben neben der Ortsbevölkerung auch zahlreiche Ehrengäste teilgenommen, unter anderem LH Hans Niessl, LH-Stv. Johann Tschürtz, für das Innenministerium General Franz Lang, Generalmajor Gerhard Lang, Landtagspräsident Christian Illedits, Landespolizeidirektor Mag. Hans Peter Doskozil, Bezirkspolizeikommandant Rainer Bierbaumer, Bezirkshauptmann WHR Mag. Martin Huber, Bgm. LAbg. Markus Ulram, Hausherr Bgm. RegRat Andreas Steiner mit dem gesamten Gemeindevorstand, Postenkommandant Anton Schwarzbauer mit seinem Team und Pater Maurus, OCist. Der Festakt wurde umrahmt von der Polizeimusik Burgenland. In den verschiedenen Ansprachen der Ehrengäste wurde der Polizei für ihren vorbildlichen Einsatz ein aufrichtiger Dank ausgesprochen. Seitens der Marktgemeinde Podersdorf am See hat Bgm. RegRat Andreas Steiner auch den hohen Stellenwert der Polizeiinspektion in Podersdorf am See angesprochen und betont, wie wichtig ein solcher Polizeiposten für die nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde am Neusiedler See ist. Mit dem Umbau und der Übersiedelung der Polizei in das Erdgeschoss wurde auch ein wichtiger Grundstein für den Erhalt der Polizeiinspektion in Podersdorf am See gelegt. Polizeidirektor Mag. Hans Peter Doskozil betonte bei seiner Ansprache auch die vorbildliche Vorgangsweise der Marktgemeinde Podersdorf am See, ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre ein solcher Umbau nie zur Umsetzung gekommen.



V. l. n. r.:
 General Franz Lang,
 Bgm. RegRat Andreas Steiner,
 Mag. Christian Sagartz, BA,
 Landespolizeidirektor-Stv. Werner
 Fasching, M.A.



V. l. n. r.: Bgm. RegRat Andreas Steiner, Bezirksinspektor Markus Frank, Kdt. Abteilungsin-
 spektor Anton Schwarzbauer, Gruppeninspektor Josef Wurzinger, Kdt.Stv. Bezirksinspektor
 Werner Zechmeister, Gruppeninspektor Hermann Schmidt, Gruppeninspektor Martin Glück,
 Gruppeninspektor Gerhard Varga, Pater Maurus Zerb, OCist.



Bgm. RegRat Andreas Steiner mit Postenkommandant Anton Schwarzbauer und den Ehrengästen



MIT DEM „HIATAEINZUG“ ERREICHTE DAS MARTINILOBEN AM SAMSTAG SEINEN HÖHEPUNKT

Bereits zum 15. Mal zogen, anlässlich des Podersdorfer Martinilobens, die „Hiata“ mit ihren „Goaßln“ durch die Seestraße ein. Diese Tradition wurde vor 15 Jahren von Walter Wachtler und Johann Weiss wieder ins Leben gerufen und erfreut sich seit damals größter Beliebtheit. Mit dieser Tradition hebt sich Podersdorf am See auch von den anderen Weinbaugemeinden ab. In der gesamten Seestraße und auf dem Platz vor dem Gemeindeamt warteten, wie jedes Jahr, schon die vielen interessierten Besucher und unsere Ortsbevölkerung gespannt auf diesen Höhepunkt des Martinilobens. Ein ganzes Jahr haben die „Goaßlklescher“ unter der Leitung von Winzer Gerhard Schaller und Helmut Schluttner den schönen Brauch trainiert. Dann war es endlich soweit, und die „Hiata“ zeigten pünktlich ab 13:00 Uhr mit ihren „Goaßln“ ihr Können und ihr Geschick. Mit besonderer Freude wurde auch die teilnehmende Jugend mit sehr viel Auftrittsapplaus belohnt. Umrahmt wurde diese schöne Tradition von unserem Podersdorfer Musikverein und der Jagdhornbläsergruppe Podersdorf am See. Ab 15:00 Uhr wurde dann zur Verkostung der Jungweine in die Weinkeller der teilnehmenden Winzer eingeladen und dafür die Kellertüren geöffnet.





WALLFAHRT NACH EL ROCIO/ANDALUSIEN/ SPANIEN

Jedes Jahr zu Pfingsten pilgern Hunderttausende in den über die Grenzen hinaus bekannten spanischen Wallfahrtsort El Rocío, um eine Marienstatue zu huldigen. Es wird die Heilige Jungfrau von El Rocío verehrt - oft als „Blanca Paloma (weiße Taube)“ bezeichnet. Bei diesem Spektakel aus andalusischer Folklore, spanischem Volksfest und religiöser Inbrunst waren heuer dabei Andreas Lang, Georg Ehrenstrasser, Otto Pawelka und Christian Wittmann.



V. l. n. r.: Andreas Lang, Otto Pawelka, Georg Ehrenstrasser und Christian Wittmann

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE ALTES UND NEUES

Anlässlich der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit wollen wir einen alten und vielerorts beinahe in Vergessenheit geratenen Brauch in Erinnerung rufen: die Segnung von Johanneswein. Dieser uralte Brauch, der auch Johannessegen genannt wird, ist im deutschsprachigen Raum weit verbreitet. Warum wird an diesem Fest Wein gesegnet und den Gläubigen zum Trinken angeboten? Dies geschieht, damit alle, die von dem gesegneten Wein trinken, vor allen giftigen Krankheiten und Seuchen bewahrt bleiben und die Gesundheit des Leibes und das Heil der Seele erhalten mögen.

Und damit wir durch die Fürbitte des Hl. Johannes, der einen vergifteten Trunk aus Liebe zu Gott und den Nächsten, nämlich einen Götzendiener zu bekehren, genommen hat, mit der Liebe Gottes und des Nächsten mit heiliger Freude erfüllt werden mögen.

Deswegen kann der Priester bei Darreichung des Johannesweines die Worte sprechen: „Trinke die Liebe des Hl. Johannes im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes, Amen.“

Wir möchten alle Podersdorferinnen und Podersdorfer, besonders alle Winzerinnen und Winzer herzlich einladen, am 27. Dezember an der Johannesweinsegnung teilzunehmen und auch Wein zur Segnung mitzunehmen.

Pfarr zur Heiligen Katharina goes Facebook: Mit Beschluss des Pfarrgemeinderats vom 12.11.2015 wurde die Eröffnung einer Facebookseite für die Pfarre Podersdorf umgesetzt. Wir wollen mit dieser Seite ein Zeichen als junge und moderne Pfarre setzen und die Verkündigung auch mit neuen Möglichkeiten versuchen. Insbesondere pfarrliche Veranstaltungen aller Art sollen damit beworben werden. Wir freuen uns schon auf viele „likes“

Wolfgang Weisz - Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
www.pfarre-podersdorf.at



VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

KLEINE KÜNSTLER

Eine ganz besondere Malstunde gab es für die Kinder der 1. Klasse der Volksschule. Die Künstlerin Tajana Mair, deren Sohn Mark die 1. Klasse besucht, erklärte den Kindern, wie man mit Acrylfarben wunderschöne Bilder malen kann. Die Kinder verwandelten ihren eigenen Handabdruck mit großem Eifer in bunte Eulen, Elefanten, Enten oder Giraffen. Die Zeit verging viel zu schnell, und die Kinder hätten gerne noch mehr Ideen umgesetzt. Doch der nächste Kreativtag mit Frau Mair ist schon beschlossene Sache!



TROMMELWORKSHOP

Am 19. und 20. Oktober kamen die Kinder der Volksschule in den Genuss eines vom Elternverein finanzierten Trommelworkshops mit dem Siegender Ttrommelcoach Martin Hombauer. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und erlernten sehr schnell die verschiedensten Rhythmen. Natürlich wollte man das neu erworbene Können auch präsentieren, und so gab es zum Abschluss des Workshops ein Konzert für die begeisterten Eltern.

HALLO AUTO!

Am 29.10.2015 fand für die Kinder der 3. Klasse die Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto“ statt. Den Kindern wurden im Rahmen dieser Aktion die Gefahren des Straßenverkehrs vor Augen geführt. Sie konnten ihren Anhalteweg beim Gehen und Laufen mit dem des Autos, das 50 km/h schnell fuhr, vergleichen. Schnell erkannten sie dabei, dass sie als Fußgänger viel schneller stehen bleiben können als jedes Fahrzeug. So lernten sie die Gefahrensituation eines herannahenden Autos kennen und besser einschätzen. Die Begriffe Reaktion-, Brems- und Anhalteweg wurden den Kindern mit Hilfe des Testautos vom ÖAMTC anschaulich vermittelt. Als Höhepunkt durften die Kinder im Auto mitfahren und es selbst bis zum Stillstand abbremsen.





VERKEHRSERZIEHUNG

Inspektor Michael Bors übte mit den Kindern der 1. Klasse das richtige Überqueren der Straße. Anschließend durfte auch noch der Polizeiposten besichtigt werden, was die Kinder sehr aufregend fanden.

Auch mit den Kindern der 2. Klasse wurde noch einmal das richtige Überqueren der Straße geübt.



LEHRAUSGANG ZUR BANK

Anlässlich des Weltspartags unternahmen alle vier Klassen einen interessanten Lehrausgang zur Raiffeisenbank





GOLDENES JUBILÄUM

Die Raiffeisenbank Podersdorf am See verabschiedet Dir. Alois Schmidt nach 50 Dienstjahren in den Ruhestand. Wie alljährlich wurden am Weltspartag wieder alle Kunden und Mitglieder für ihre Treue kulinarisch verwöhnt! Ein besonderer Anlass, für einen Besuch in der Raiffeisenbank, war auch die Verabschiedung von Dir. Alois Schmidt, der am Weltspartag seinen letzten Arbeitstag hatte, und der diesen Anlass auch dafür nutzte, allen Kunden und Wegbegleitern für die jahrzehntelange Kundentreue zu danken.

Zahlreiche Ehrengäste aus der Gemeinde Podersdorf am See und dem Raiffeisensektor waren gekommen, um sich bei „Luis“ Schmidt für die jahrelange beste Zusammenarbeit zu bedanken und Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt zu überbringen.

V. l. n. r.: AR-Vorsitzender der RLB Burgenland Erwin Tinhof, die Geschäftsleiter Paul Schneider und Johann Steiner, Dir. Alois Schmidt, RLB-Generaldirektor Rudolf Könighofer und Obmann Johann Ettl



Dir. Alois Schmidt mit Gattin Gertrude und Bgm. RegRat Andreas Steiner

Zweifelsohne blickt die Raiffeisenbank Podersdorf am See auf eine überaus erfolgreiche Geschäftsentwicklung zurück! Bestens motiviert und mit vollem Engagement soll diese Erfolgsgeschichte auch weiter verfolgt werden.

Dafür steht die Geschäftsleitung unter GL Hans Steiner und GL Paul Schneider mit ihrem erfolgreichen Team!

*V. l. n. r. GL Johann Steiner,
Gertrude und Dir. Alois Schmidt,
Stefan Beck,
Christian Achs,
Petra Sattler,
Prok. Johann Hafner,
GL Paul Schneider*





GESUNDE MITARBEITER IN DER RAIFFEISENBANK

Die Raiffeisenbank Podersdorf am See setzt auf betriebliche Gesundheitsförderung mit dem BetriebsFitService.

Stundenlanges Sitzen bzw. Stehen im Beruf fördert nicht die Gesundheit. Um dem entgegen zu wirken, setzt sich die Raiffeisenbank Podersdorf am See für betriebliche Gesundheitsförderung ein. „Mit dem BetriebsFitService werden wir unsere Gesundheit mit verschiedenen Maßnahmen kontinuierlich verbessern und die Mitarbeiter auch gesundheitlich auf Top-Niveau bringen“, freuen sich die Geschäftsleiter der Bank.



V. l. n. r.: GL Johann Steiner,
Stefan Beck,
GL Paul Schneider,
Christian Achs,
Petra Sattler,
Prok. Johann Hafner,
Martin Migschitz, BA

ENTDECKEN SIE,
wie günstig die St. Martins Therme für Partnergemeinden ist.

PREISE AB 1. DEZEMBER 2015:

3-Stunden-Karte (ohne Sauna): € 15,00
Tageskarte (ohne Sauna): € 21,50
Regionales Entdeckerfrühstück: € 21,50

Ermäßigte Eintrittskarten sind im Tourismusbüro erhältlich. Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht!

www.stmartins.at
7132 Frauenkirchen
Telefon: +43 2172 20 600
E-Mail: therme@stmartins.at

ST. MARTINS
THERME LODGE
Genießen Sie als Bewohner unserer Partnergemeinden Badevergnügen mit Wettergarantie zu Vorteilspreisen. Eintrittskarten erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder Tourismusverband.



PODERSDORFER ADVENTFENSTER 2015



Nach einer mehrjährigen Pause möchten wir heuer die Adventfensteraktion in einer abgewandelten Form wieder ins Leben rufen.

An den folgenden Terminen werden die geschmückten Fenster zur Adventstimmung in unserem Dorf beitragen:

Sonntag, 29.11.2015	Haus Katharina, Krautgartengasse 4
Sonntag, 06.12.2015	Kindergarten, Am Krautgarten 4
Dienstag, 08.12.2015	Volksschule, Schulplatz 1
Sonntag, 13.12.2015	Tourismusbüro, Hauptstraße 4-8
Sonntag, 20.12.2015	Pfarrhof, Seestraße 67
Donnerstag, 24.12.2015	Pfarrkirche, Seestraße 69

Bis zum 5. Jänner 2016 werden die Adventfenster von 16:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet sein.

Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Adventwanderungen.

Elsa Steiner und Gertraud Steiner

LEWIS DAVID

Die heurige Triathlon-saison verlief für den 10-jährigen Podersdorfer David Lewis, Strandplatz 7, sehr erfolgreich. Er wurde burgenländischer Vizemeister in der Altersklasse, Schüler C' (Jahrgänge 2005 und 2004) und belegte auch beim Trikidscup für Centrope Region den 4. Platz. Weiters punktete der talentierte Läufer bei zahlreichen Laufbewerben (Laufcup Ost, Leuchtturmlauf, HSV Parkbad Cross, Martinlauf Frauenkirchen) mit Siegen oder Stockerlplätzen. David Lewis trainiert beim LTC-Seewinkel.



Keep on running, David ;-)

KISS AUTOLACK
KFZ 
KAROSSERIE & TECHNIK

**Kostenlos zu jedem Jahresservice:
europaweite Mobilitätsgarantie!**



Betriebsgebiet-Nord 1
7123 Mönchhof
02173/80325
anfrage@kiss-autolack.at

**DIE WERKSTATT IHRES
VERTRAUENS**

www.kiss-autolack.at



AM ZENTRALFRIEDHOF IST STIMMUNG ...

könnte man wie in Wolfgang Ambros' bekanntem Lied „Es lebe der Zentralfriedhof“ singen, wenn sich die ÖVP Frauen der Ortsgruppe Podersdorf am See wie jährlich auf Bildungsreise begeben. Anfang November ging es nämlich gemeinsam mit den ÖVP Frauen aus Frauenkirchen nach Wien in den Zentralfriedhof, wo wir mit professioneller Begleitung zuerst durch das neu gestaltete Bestattungsmuseum und anschließend bei herrlichem Sonnenschein durch den zweitgrößten Friedhof der Welt geführt wurden. Wir besuchten die Ruhestätten vieler Politiker, berühmter Musiker und Schauspieler, erfuhren viel Wissenswertes über verschiedene Rituale der Bestattung von früher und heute, aber auch der einzelnen Religionen. Wir schlenderten durch einzelne Konfessionsbereiche und beendeten die Führung schließlich am altjüdischen Teil des Gottesackers. Bei diesem Ausflug kam selbstverständlich auch die kulinarische Seite nicht zu kurz. Nach einem ausgiebigen Abendessen begab sich die Gruppe wieder auf den Heimweg, wo wir diesen sehr beeindruckenden Herbsttag noch mit einem Glas Wein bei Rosi Waba ausklingen ließen.

AF Michaela Wohlfart

EIN GEPFLEGTES ORTSBILD ??

Liebe Hundebesitzer!

Muss so etwas sein? Dafür kann man nicht irgendjemanden verantwortlich machen, das sind eben wir Hundehalter, die dafür sorgen müssen, dass so etwas nicht vorkommt. Auch die Hunde selbst kann man nicht zur Rechenschaft ziehen, wir müssen das, was unser Hund hinterlässt, selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgen.

Gott sei Dank, dass es Leute gibt, die auf unser Ortsbild und somit auf das Umfeld ihres Wohnhauses achten, indem sie es schön gestalten.

Vieles kann man verhindern, indem man die Hunde eben nicht alleine umherstreunen lässt.

Wie kommt ein anderer dazu, „unsere Hundstrümmel“ wegzuräumen? Das ist die Pflicht des Hundebesitzers.

*Für den Ausschuss Umwelt-Ortsbild:
Vinzenz Waba*





FREIWILLIGE FEUERWEHR PODERSDORF AM SEE

AUSBILDUNG

Am Samstag, 17.10.2015 absolvierten die Kameraden Florian Waba, Alexander Gangl und Patrick Altenburger die 25. Atemschutzleistungsprüfung im Bewerb Silber. Der Wettkampf fand in Neusiedl am See statt. Insgesamt stellten sich rund 80 Feuerwehrmitglieder in 30 Trupps der Herausforderung. Die Prüfung besteht aus mehreren Teilen wie z. B. der Gerätekunde, wo die Atemschutzmaske zerlegt und wieder zusammengebaut werden muss, oder dem praktischen Teil, wo auf einer Hindernisstrecke mit schwerem Atemschutz eine Übungspuppe gerettet werden muss. Bei der Hindernisstrecke wurde insbesondere auf das fehlerfreie Arbeiten geachtet.



V. l. n. r.: Florian Waba, Alexander Gangl, Patrick Altenburger

Wir gratulieren den Kameraden
zur grandiosen Leistung!

VEREIN WINDMÜHLE PODERSDORF AM SEE

Liebe Podersdorferinnen!
Liebe Podersdorfer!
Liebe Freunde!

Endlich ist es soweit, die Windmühle in Podersdorf am See ist fertig restauriert und mahlfertig. Wie jedes Jahr findet am 13. Dezember 2015 um 15:00 Uhr wieder eine Adventlesung mit Maria Koch statt, sie wird begleitet von Musikern der Musikkapelle Podersdorf am See.

Es wird gebratener Speck, Glühwein und Tee angeboten, um für innere Wärme zu sorgen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Mühle einmal von innen anzusehen, und einen besinnlichen Nachmittag mit uns zu verbringen. Bei dieser Gelegenheit wünschen wir Ihnen, falls wir einander nicht mehr sehen, ein schönes, geruhiges Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr. Wie freuen uns auf Sie!



Ihr Vorstand der Windmühle Podersdorf am See



EINLADUNG

Es ist wieder einmal soweit!
 Vom Freitag, 04. Dezember bis einschließlich
 Mittwoch, 09. Dezember 2015

findet meine traditionelle Weihnachts-Ausstellung bei mir zuhause statt.

Ich zeige von mir handbemaltes Marken-Porzellan von (z. T. nicht mehr erhältl.) Herstellern wie HUTSCHENREUTHER, ARZBERG, ROSENTHAL, u. a, mit spez. Weihnachts-Motiven, wie Weihnachts-Kugeln, -Engel, -Glöcklein sowie auch von meinen anderen Arbeiten.

Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte sind also herzlich eingeladen, bei mir in der
 Frauenkirchner Str. 19
 in Podersdorf am See

jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr hereinzuschauen.

Im Verhinderungsfall kann auch eine andere Besuchszeit unter
 der Tel. Nr. 0664/878 86 37 vereinbart werden!

Ich freue mich auf Ihr hoffentlich zahlreiches Kommen!
 Irene Pätzold



PODERSDORF/SEE - Hauptstraße 4-8

Niedrigenergie-Wohnhausanlage bestehend aus 5 Stiegen mit einem AUFZUG pro Stiege und überdachten PKW-Stellplätzen im Erdgeschoss
 frei zur Verfügung stehen derzeit zwei Wohnungen
 eine 3-Zimmer-Wohnung: WNFL rd. 84 m²
 eine 4-Zimmer-Wohnung: WNFL rd. 99 m² (Maisonette)
 HWB: 25 bzw. 30 kWh/m².a

→ **SOFORT BEZIEHBAR**

Ein wunderschönes WEIHNACHTSFEST und ein glückliches NEUES JAHR 2016 wünscht das gesamte Team der Neuen Eisenstädter!

KONTAKT: 02682 65560 DW 20 Fr. Stadler m.stadler@nebau.at

NE www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.,
 7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, 02682 - 65560, verkauf@nebau.at



WIR GRATULIEREN !

02.12.	Kast Gertrude, Seezeile 20	75 Jahre
03.12.	Lentsch Theresia, Julagasse 7	55 Jahre
03.12.	Haider Anna, Krautgartengasse 4	90 Jahre
06.12.	Ing. Götze Martin, Mühlstraße 11/3	50 Jahre
07.12.	Lackner Maria, Mühlstraße 16	80 Jahre
08.12.	Knoll Maria, Quergasse 11	70 Jahre
16.12.	Lang Rosa, Seeufergasse 2	75 Jahre
16.12.	Thyringer Johann, Krautgartengasse 3	86 Jahre
17.12.	Ehrenreiter Ernestine, Seeufergasse 13	80 Jahre
17.12.	Lentsch Franz, Hauptstraße 13	87 Jahre
18.12.	Lentsch Werner, Strandgasse 58	50 Jahre
18.12.	Kugler Georg, Krautgartengasse 11	82 Jahre
18.12.	Wurm Elisabeth, Krautgartengasse 4	85 Jahre
19.12.	Steiner Aloisia, Söllnergasse 25	82 Jahre
20.12.	Hödl Gabriela, Seestraße 55	50 Jahre
20.12.	Goldenits Margherita, Strandgasse 5	60 Jahre
20.12.	Kummer Ottilia, Seestraße 60	87 Jahre
21.12.	Fuhrmann Erika, Söllnergasse 17	65 Jahre
23.12.	Steiner Walter, Seeufergasse 3	80 Jahre
24.12.	Lentsch Maria, Hauptstraße 13	80 Jahre
29.12.	Wenschitz Elisabeth, Krautgartengasse 15	55 Jahre
30.12.	Ettl Elisabeth, Seestraße 77	55 Jahre
30.12.	Steiner Josef, Seeufergasse 5	75 Jahre
31.12.	Dr. Fischer Peter, Hauptstraße 18	60 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

† Die Angehörigen der Verstorbenen Roisz Maria und Roiss Herbert bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme.

TERMINKALENDER - DEZEMBER 2015

- 04.12. **KAFFEEKRÄNZCHEN** der Seniorenbund-Damen ab 15:00 Uhr, PODO-Bar, Nordstrand
- 04.12. -
- 09.12. **AUSSTELLUNG** von 14:00 - 19:00 Uhr, Pätzold Irene, Frauenkirchnerstr. 19
- 13.12. **GENERALVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN UND WEIHNACHTSFEIER**
des Pensionistenverbandes 15:00 Uhr, Gasthof Kummer, An der Promenade 5
- 19.12. **WEIHNACHT IN JUPP'S BIERSTÜBERL** ab 19:00 Uhr für besinnliche Stimmung
sorgt Stefan Peiszer und die „Jupp's“ mit Ofenkartoffeln, Glühwein, Punsch,
... für das leibliche Wohl

Redaktionsschluss für die Jänner Ausgabe ist der 09.12.2015.